



Liebe Geschäftsfreunde,
wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien frohe Fest-
tage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2017.

Ihr WindStrom Team

PS.: Anstelle von persönlichen Geschenken unterstützen wir in diesem Jahr das Kinderhospiz Löwenherz in Syke, den Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V. und die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ mit einer Spende.



Unser moderner Messestand auf der WindEnergy Hamburg 2016

WindStrom auf der WindEnergy Hamburg 2016

Auch 2016 gehörte WindStrom zu den Ausstellern auf der WindEnergy Hamburg. Unser moderner Stand in Halle A1 war Treffpunkt für zahlreiche Gespräche. Internationale Besucher und Aussteller aus aller Welt zogen eine positive Bilanz. Die Weltleitmesse der Windindustrie legte in puncto Internationalität gegenüber der Premiere 2014 nochmals deutlich zu: Rund 35 000 Fachbesucher aus 48 Nationen kamen nach Hamburg. Erstmals fand parallel die Konferenz WindEurope Summit statt, die unter dem Motto „Making transition work“ ein hochkarätiges Programm mit Vorträgen von rund 300 Experten zu allen aktuellen und künftigen Themen der Industrie bot.



Gelungen: Das Windfest anlässlich der Inbetriebnahme des Windparks Jeggeleben war ein voller Erfolg



Windfest Jeggeleben

Hunderte große und kleine Besucher tummelten sich am 4. September auf dem sehr gut besuchten Windfest, mit dem die Inbetriebnahme des Windparks Jeggeleben (Altmarkkreis Salzwedel, Sachsen-Anhalt) gefeiert wurde. Das Vorhaben umfasst vier Windenergieanlagen des Typs Enercon E-92 mit Gesamthöhen von 184,4 m, die bereits im Jahr 2015 ins Netz gegangen sind. Ein Ausblick auf den Windpark und die

Umgebung von einer 60 m hohen Arbeitsbühne, Bastelaktionen sowie ein Konzert vom Männergesangverein Jeggeleben mit Unterstützung des Gesangvereins Beetzendorf waren einige der Programmpunkte. Auch das Wetter spielte mit, und so wurde das Windfest ein voller Erfolg.

Die Einnahmen des Festes gingen als Spende an die Kita Zwergerland in Badel. Außerdem erhielt der Jeggelebener Spielplatz eine Rutsche.

Baubeginn Windpark Spahnharrenstätte

Dieses Vorhaben umfasst sechs Windenergieanlagen des Typs Enercon E-115 mit einer installierten Leistung von jeweils 3,0 MW und einer Gesamthöhe von 193 m. Mit den Wegebaumaßnahmen wurde umgehend nach Erteilung der Bau- und Betriebsgenehmigung am 31.03.2016 begonnen; inzwischen ist die Anlagenmontage weitestgehend abgeschlossen.

Auf der Großbaustelle wurden zeitweilig drei große Kräne gleichzeitig eingesetzt. Der Netzanschluss erfolgt über ein in der benachbarten Gemeinde Werlte eigens für diesen Windpark errichtetes Umspannwerk. Insgesamt sind wir optimistisch, dass alle



Mit Hochdruck wird am Windpark Spahnharrenstätte gearbeitet – Ende 2016 sollen alle Windenergieanlagen am Netz sein

sechs Windenergieanlagen – darunter ein Bürgerwindrad – wie geplant bis spätestens zum 31. Dezember 2016 am Netz sind.

Ausschreibungen ab 1.1.2017

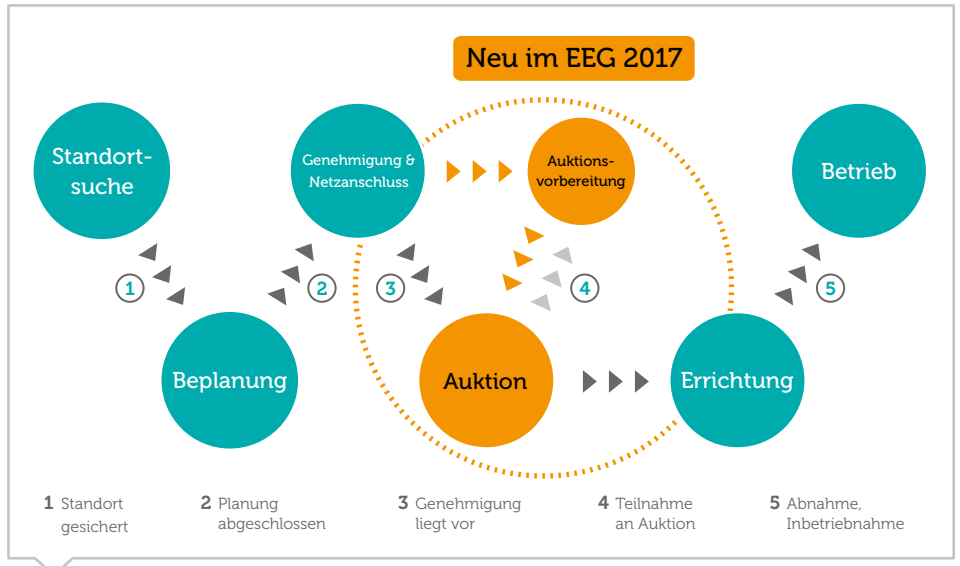
Was sich mit dem neuen EEG ändern wird

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2017 wird eine wettbewerbliche Ermittlung der Vergütungshöhe eingeführt. Für Windenergieanlagen an Land mit einer Leistung von mehr als 750 Kilowatt (kW), die nach dem 31.12.2016 genehmigt werden, ist die Teilnahme an Ausschreibungen zur Ermittlung der Förderhöhe verpflichtend. Die Ausschreibungen werden von der Bundesnetzagentur durchgeführt.

Im Rahmen der Ausschreibung wird eine zu installierende Leistung in Kilowatt für eine oder mehrere immissionsschutzrechtlich genehmigte Anlagen zu einem Gebotswert für den darin erzeugten Strom abgegeben. Geboten wird auf den „anzulegenden Wert“ an einem 100-Prozent-Standort. Der anzulegende Wert wiederum ist der Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderhöhe.

Weitere wesentliche Elemente sind:

- Die BImSchG-Genehmigung muss spätestens drei Wochen vor Gebotstermin vorliegen und die Anlagen müssen drei Wochen vor Gebotstermin an das Anlagenregister gemeldet werden.
- Vor Gebotsabgabe muss eine Sicherheit in Höhe von 30.000 € pro MW hinterlegt werden.



Grafik: axel boesten plus x

Auktion als neuer Bestandteil der Projektentwicklung: Eine frühzeitigere konsequente Projektbewertung wird notwendig

- Die niedrigsten Gebote erhalten den Zuschlag; jeder Anbieter erhält nur den von ihm gebotenen Preis (Pay-as-bid).
- Termine/MW:
 - 2017: 1. Mai: 800 MW
 - 1. August: 1.000 MW
 - 1. November: 1.000 MW
 - 2018: je Quartal: 700 MW
 - 2019: je Quartal: 700 MW
- Für sog. Bürgerwindprojekte gelten besondere Bedingungen (u. a. ist die Vorlage einer BImSchG-Genehmigung nicht Voraussetzung für die Teilnahme an einer Ausschreibungsrunde; die Sicherheitsleistung beträgt zunächst „nur“ 15.000 € pro MW; setzen sich Bürgerenergiegesellschaften mit ihren Geboten durch, erhalten sie den Preis des höchsten noch bezuschlagten Gebots).

Unser Fazit: Die Einführung der sog. Ausschreibung wird zu einer wesentlichen Änderung der Rahmenbedingungen für die Nutzung der Windenergie in Deutschland führen. Als mittelständisches Unternehmen mit einem eingespielten Team von hochqualifizierten Mitarbeitern, langjähriger Branchenerfahrung und ausgezeichneten Referenzen sehen wir jedoch gute Chancen, die zukünftig sicher steigenden Marktanforderungen zu bewältigen.

Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr gemeinsam mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des diesjährigen Weihnachtsbriefes, WindStrom zu machen.

Inbetriebnahme von Windparks 2016

Windpark	Anlagentyp	Gesamthöhe
Badel V	3 x N 117 – 3,0 MW	199,5 m / 179,5 m
Badel VI	2 x N 117 – 3,0 MW	199,5 m
Immenbeck	3 x E-115 – 3,0 MW	193,3 m
Spahnharrenstätte	6 x E-115 – 3,0 MW	193,3 m
Summe	14 WEA - 42,0 MW	

Impressum:

Herausgeber WindStrom Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Stammhaus Edemissen, Am Torfstich 11, 31234 Edemissen | **Kontakt** Tel.: +49 5176 / 9204 - 0, Fax: - 10, info@windstrom.de, www.windstrom.de
Design axel boesten plus x - corporate design und fotografie (axel-boesten-plus-x.de) **Bildnachweis** WindStrom, axel boesten plus x



Energiekurier | 12.2016

Windstrom
Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Stammhaus Edemissen
Am Torfstich 11
31234 Edemissen
tel +49 (0)5176 9204 - 0
fax +49 (0)5176 9204 - 10
info@windstrom.de

Windstrom
Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Niederlassung Oyten
Am der Autobahn 37
28876 Oyten
tel +49 (0)42 07 69 90 8 - 0
fax +49 (0)42 07 69 90 8 - 20
info@windstrom-oyten.de

Windstrom
Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Regionalbüro Schleswig-Holstein
Am See 1
24259 Westensee
tel +49 (0)43 05 99 77 - 33
fax +49 (0)43 05 99 77 - 34
info@windstrom-westensee.de